

Nummer	Stoffname	CAS-Nummer	Verwendung / Herkunft (nicht vollständig)	Bemerkung
1	Alachlor	15972-60-8	Herbizid	in Deutschland nicht zugelassen
2	Anthracen	120-12-7	Basisstoff für die Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Gerbstoffen, Inhaltsstoff von Steinkohlenteer, entsteht bei unvollständiger Verbrennung fossiler Brennstoffe	
3	Atrazin	1912-24-9	Herbizid	in der EU verboten
4	Benzol	71-43-2	in Motorenbenzin enthalten	
5	Bromierte Diphenylether	32534-81-9	Kunststoffe, Textilien, Gussteile für elektronische Anwendungen und Schaltungen, in Innenausstattungen von Fahrzeugen	Penta-BDE und Octa-BDE seit 2004 in der EU verboten
6	Cadmium und Cadmiumverbindungen	7440-43-9	Herstellung von Halbleitern, Korrosionsschutz für Eisenwerkstoffe, Bestandteil von Reifen	
6 (a)	Tetrachlorkohlenstoff	56-23-5	früher Feuerlöschmittel sowie Entfettungs-, Reinigungs-, Lösungs- und Verdünnungsmittel; wird heute nur noch zu Forschungszwecken verwendet	
7	C10-13-Chloralkane	85535-84-8	Flammschutzmittel, Weichmacher	in der EU verboten
8	Chlorfenvinphos	470-90-6	Insektizid	in Deutschland nicht zugelassen
9	Chlorpyrifos (Chlorpyrifos-Ethyl)	2921-88-2	Insektizid	in Deutschland nicht zugelassen
9a	Cyclodien Pestizide:			
	Aldrin	309-00-2	Insektizid	weltweit verboten
	Dieldrin	60-57-1	Insektizid	weltweit verboten
	Endrin	72-20-8	Insektizid	weltweit verboten
	Isodrin	465-73-6	Insektizid	weltweit verboten
9b	DDT insgesamt	nicht anwendbar	Insektizid	in Deutschland verboten
	Para-Para-DDT	50-29-3	Insektizid	in Deutschland verboten
10	1,2-Dichlorethan	107-06-2	Herstellung von Vinylchlorid, Abbeizmittel in Kraftstoffen, Lösungsmittel für Harze, Asphalt und Bitumen	
11	Dichlormethan	75-09-2	Kältemittel in Kälteaggregaten, Abbeizmittel für Lacke, Entfettungsmittel und Extraktionsmittel für Koffein sowie als Lösungsmittel für Harze, Fette, Kunststoffe und Bitumen	
12	Bis(2ethylhexyl)phthalat (DEHP)	117-81-7	Weichmacher für PVC-Kunststoffe, Zusatzstoff in Farben, kosmetischen Produkten und Schädlingsbekämpfungsmitteln	
13	Diuron	330-54-1	Herbizid	
14	Endosulfan	115-29-7	Insektizid	in der EU verboten
15	Fluoranthren	206-44-0	kommt im Steinkohlenteer vor und Zwischenprodukt bei Herstellung von Pharmazeutika und Drogen, entsteht bei unvollständiger Verbrennung fossiler Brennstoffe	

Nummer	Stoffname	CAS-Nummer	Verwendung / Herkunft (nicht vollständig)	Bemerkung
16	Hexachlorbenzol	118-74-1	Fungizid, Weichmacher für PVC, Peptisator bei Reifenherstellung, Stabilisator in Farben- und Kunststoffindustrie	seit 1981 in Deutschland verboten 2004 fast weltweites Verbot
17	Hexachlorbutadien	87-68-3	Nebenprodukt bei der Produktion von Tetrachlormethan und Tetrachlorethen	in der EU nicht mehr hergestellt
18	Hexachlorcyclohexan	608-73-1	Insektizid	in der EU nicht mehr zugelassen
19	Isoproturon	34123-59-6	Herbizid	
20	Blei und Bleiverbindungen	7439-92-1	Strahlenabschirmung, Metall oder Legierung, Elektrotechnik (Bleiakkumulatoren), Auswuchtgewichte, verbleites Benzin, Reifen-/Bremsenabrieb	
21	Quecksilber und Quecksilberverbindungen	7439-97-6	Thermometer, Manometer/Barometer, Quecksilberdampflampen, Amalgam, Desinfektions- und Beizmittel	
22	Naphthalin	91-20-3	Weichmacher für PVC-Kunststoffe, Herstellung von Lösungsmitteln und Kraftstoffzusätzen	
23	Nickel und Nickelverbindungen	7440-02-0	Katalysator, Bestandteil von Reifen, Galvanisierung, Metallurgie	
24	Nonylphenole (4-Nonylphenol)		als Tenside in Waschlösungen, Weichmacher, Fungizide, in Textilien	
25	Octylphenole ((4-(1,1',3,3'-Tetramethylbutyl)-phenol))	140-66-9	Herstellung von Polymer-Gemischen, phenolischen Harzen und Ethoxylat-Tensiden, diese werden als Komponente bei Klebstoffen, Beschichtungen, Tinten und Gummierzeugnissen verwendet	
26	Pentachlorbenzol	608-93-5	Zwischenprodukt bei der Herstellung von Pentachlornitrobenzol (Quintozen)	seit 2002 in der EU verboten
27	Pentachlorphenol	87-86-5	Holzschutzmittel	
28	polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK):			
	Benzo(a)pyren	50-32-8	aus Auto- und Industrieabgasen, kommt in Steinkohlenteer vor	
	Benzo(b)fluoranthren	205-99-2	aus Auto- und Industrieabgasen, kommt in Steinkohlenteer vor	
	Benzo(k)fluoranthren	207-08-9	aus Autoabgasen, kommt in Steinkohlenteer, Motorenöl und Schmieröl vor	
	Benzo(g,h,i)perylene	191-24-2	aus Auto- und Industrieabgasen, kommt in Steinkohlenteer vor	
	Indeno(1,2,3-cd)-pyren	193-39-5	aus Auto- und Industrieabgasen	
29	Simazin	122-34-9	Herbizid	in der EU nicht mehr zugelassen
29a	Tetrachlorethylen	127-18-4	Lösungsmittel, das in der Textil-, Film-, optischen und in der Metallindustrie verwendet wird	
29b	Trichlorethylen	79-01-6	Reinigungs-, Entfettungs- und Extraktionsmittel	
30	Tributylzinnverbindungen (Tributylzinn-Kation)	36643-28-4	Zusatz in Schiffanstrichen, Stabilisator in Kunststoffen und im Druckereiwesen	
31	Trichlorbenzole	12002-48-1	Herbizid, Wärmeübertragungsmittel, Zusatz in Ölen und Schmiermitteln, Edukte und Zwischenprodukt für Pharmazeutika und Farbstoffe, Lösungsmittel für Lacke, Gummi, Wachse, Harze und Desinfektionsmittel	nur durch atmosphärische Deposition

Nummer	Stoffname	CAS-Nummer	Verwendung / Herkunft (nicht vollständig)	Bemerkung
32	Trichlormethan	67-66-3	Lösungsmittel und Herstellung von Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW)	
33	Trifluralin	1582-32-2	Herbizid	Zulassung 2007 in der EU widerrufen
34	Dicofol	155-32-2	Akarizid	
35	Perfluoroktansulfonsäure und ihre Derivate (PFOS)	1763-23-1	wird verwendet, um Materialien wie Textilien, Teppiche und Papier fett-, öl- und wasserfest zu machen	
36	Quinoxifen	124495-18-7	Wirkstoff in Herbiziden	
37	Dioxine und dioxinähnliche Verbindungen		Dioxine werden nicht gezielt hergestellt, da es keinerlei technische Verwendung gibt, treten als Nebenprodukte bei einer Vielzahl von thermischen Prozessen auf	
38	Aclinofen	74070-46-5	Herbizid	
39	Bifenox	42576-02-3	Herbizid	
40	Cybutryn	28159-98-0	Algizid	
41	Cypermethrin	52315-07-8	Insektizid	
42	Dichlorvos	62-73-7	Insektizid	Zulassung 2007 in Deutschland widerrufen
43	Hexabromcyclododecan (HBCDD)		ist ein additives Flammenschutzmittel	
44	Heptachlor und Heptachlorepoxyd	76-44-8/ 1024-57-3	Insektizid Heptachlor wird biotisch und abiotisch zu Heptachlorepoxyd oxidiert	seit 2001 weltweit verboten
45	Terbutryn	886-50-0	Herbizid	
46	Nitrat		Eintrag aus der Landwirtschaft	